

## Hausgottesdienst für Familien am 21.06.2020

**Lied:** Lasst uns miteinander

Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn. Lasst es uns gemeinsam tun: Singen, loben, danken dem Herrn. (Singen, loben, danken...)

### **Kreuzzeichen**

Begrüßen wir Gott in unserer Mitte. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Einleitung**

An diesem Sonntag feiern wir den sogenannten 12. Sonntag im Kirchenjahreskreis. Dabei wird im heutigen Evangelium darum, dass Jesus die Jünger aussendet, anderen Menschen von Gott zu erzählen. Dabei möchte er ihnen Mut machen.

### **Kyrie**

Kind: Jesus Christus, du bist zu uns wie ein Freund. Herr, erbarme dich!

Alle: Herr, erbarme dich.

Kind: Jesus Christus, Du möchtest uns nahe sein. Christus, erbarme dich!

Alle: Christus, erbarme dich.

Kind: Jesus Christus, du schenkst uns deine Kraft, den Heiligen Geist. Herr, erbarme dich!

Alle: Herr, erbarme dich.

### **Gebet**

Guter Gott,

durch deinen Sohn Jesus Christus hast Du uns jemanden an die Hand gegeben, an dem wir ablesen können, was gut und was böse ist. Du möchtest, dass wir uns nach Kräften für das Gute einsetzen. Wir bitten dich, gib uns den Mut dazu und die Freude daran. Amen.

**Lied: Hallelu hallelu hallelu halleluja – Preiset den Herrn**

<https://www.youtube.com/watch?v=KgntRldE6OA>

### **Aus dem Matthäusevangelium: (Mt 10, 26-33)**

Jesus sagte zu seinen Jüngern, bevor er sie zu den Menschen losschickte:

„Habt keine Angst vor den Menschen! Es gibt nichts Verborgenes, das nicht sichtbar wird. Und es gibt nichts Geheimes, das nicht bekannt wird. Was ich euch im Dunkeln anvertraue, das sagt am hellen Tag weiter! Und was ich euch ins Ohr flüstere, das ruft von den Dächern! Habt keine Angst vor denen, die nur den Körper töten können, aber nicht die Seele. Habt aber umso mehr Angst, vor dem, der sowohl Seele als auch den Körper in der Hölle vernichten kann. Kann man nicht zwei Spatzen für eine Kupfermünze kaufen? Und doch fällt keiner von ihnen auf die Erde, ohne dass der Vater es weiß. Aber bei euch ist sogar jedes Haar auf dem Kopf gezählt! Habt also keine Angst! Ihr seid mehr wert als ein ganzer Schwarm Spatzen.

Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel. Wer mich aber nicht kennen will vor den Menschen, den will auch ich nicht kennen vor meinem Vater im Himmel.“

*Aus: Die BasisBibel, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 5. 2012*

### **Auslegung - Katechese**

Jesus sagt in der Erzählung dreimal: „Habt keine Angst“ und einmal „Habt aber Angst“.

Das kann bedeuten, dass wir grundsätzlich keine Angst haben sollen. Wenn wir an Gott Vater und seinen Sohn Jesus Christus glauben, wird er uns stets begleiten. Allerdings sollten wir uns in Acht nehmen vor den Menschen, die die „Seele“ töten. Jesus möchte uns vielleicht damit sagen: Achtet darauf, mit wem ihr Euch abgibt. Wenn man weiterdenkt könnte es auch bedeuten: Umgebt euch mit Menschen, die Euch wohl wollen, die Eurer Seele gut tun. Aber was ist mit „Seele“ gemeint?

Das Wort „Seele“ kommt in der Bibel 775 mal vor. Damit wird deutlich, dass sie eine sehr wichtige Rolle spielt. In der Bibel gibt es besonders ein Wort dafür: „Näfesch“. Das ist eigentlich hebräisch und hat die Bedeutung von Atem, Lebenshauch.

Atmen ist zum Leben elementar wichtig. Somit hat „Seele“ mit dem Leben zu tun. Die Seele ist also etwas, worauf der Mensch nicht verzichten kann. Er braucht die Seele, damit er über sich, sein Leben und seine Beziehung zu Gott nachdenken kann. "Näfesch" nimmt auch die Bedeutung von "Gemüt" an, sie wird somit zum Sitz der positiven und negativen Emotionen und Stimmungen. Vielleicht kann man sagen, dass die Seele ausdrückt, wie man ist, was man fühlt und was man denkt. Wenn Menschen von „Persönlichkeit“ sprechen, kommt man dem Begriff „Seele“ vielleicht schon recht nah.

Hier gibt es ein Video, das versucht, die Seele zu erklären:

<https://www.religionen-entdecken.de/filme/die-seele>

### **Lied: Ich glaube an den Vater**

<https://www.youtube.com/watch?v=WNahg2Fvhek>

**1)** Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt,  
der uns mit seiner Liebe in seinen Händen hält.  
Er schuf aus Nichts das Leben, den Mensch als Frau und Mann:  
die Krone seiner Schöpfung, ich glaube daran.

**2)** Ich glaube an Jesus Christus, der auf die Erde kam,  
der, Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich nahm.  
Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er neue Bahn:  
denn er ist auferstanden. Ich glaube daran.

**3)** Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt,  
der, überall zugegen, uns Gottes Wege führt.  
Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an,  
in Gottes Sinn zu handeln, ich glaube daran.

**4)** Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament.  
Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt.  
Wir werden auferstehen, wie Christus es getan:  
die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

© by Strube Verlag, München

## **Fürbitten**

**Kind:** Wir bitten dich für alle Menschen, deren Seele krank ist, die den Lebensmut verloren haben. Gott, unser Vater:

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Kind:** Wir bitten dich für alle Menschen, die helfen, dass kranke Seelen wieder gesunden. Gott, unser Vater:

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Kind:** Wir bitten dich für alle, die sich für Frieden auf der Welt einsetzen, für Gerechtigkeit und Gleichberechtigung. Gott, unser Vater:

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Kind:** Wir bitten für alle Menschen, die verstorben sind. Für ein erfülltes Seelenleben in Deinem Reich. Gott, unser Vater:

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir schließen alle, an die wir heute denken in das Gebet des Herrn ein. Wir beten gemeinsam:

## **Vater Unser**

## **Segen**

Der Herr schenke uns Mut und Zuversicht in schweren Stunden. Er schenke uns Freude und Leidenschaft für seine Botschaft. So segne uns der gutmütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Lied: Da berühren sich Himmel und Erde, GL 798**

[https://www.youtube.com/watch?v=pvCNRzL6\\_wk](https://www.youtube.com/watch?v=pvCNRzL6_wk)

Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen,  
und neu beginnen, ganz neu,  
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,  
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.  
Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken,  
und neu beginnen, ganz neu,  
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,  
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.  
Wo Mensch sich verbünden, den Hass überwinden,  
und neu beginnen, ganz neu,  
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,  
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.